



PRESSEMITTEILUNG

Dr. Doreen Götzky verlässt den Landesverband Lippe aus persönlichen Gründen

Lemgo, 3. Mai 2017. Dr. Doreen Götzky, seit 1. Oktober 2015 Leiterin der Kulturabteilung des Landesverbandes Lippe und der Lippischen Kulturagentur, verlässt aus persönlichen, familiären Gründen den Landesverband Lippe. Verbandsleitung, Kolleginnen und Kollegen im Landesverband Lippe sowie auch die Verbandsversammlung bedauern ihre Entscheidung.

„Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen: Ich bin beim Landesverband Lippe angekommen, meine Arbeit hat mir großen Spaß gemacht, ich habe hier großartige Kolleginnen und Kollegen. Doch mein privater, familiärer Lebensmittelpunkt lag nach wie vor in Hildesheim, so dass ich irgendwann eine Entscheidung fällen musste, entweder für Lippe oder für Hildesheim“, sagt Dr. Doreen Götzky. Nun habe sich eine neue berufliche Perspektive für sie in der Nähe von Hildesheim eröffnet: Sie wird die Leitung des Museums des Kreises Peine übernehmen. „Damit werde ich sehr praktisch und konkret Kulturarbeit vor Ort gestalten und ich kehre auch sozusagen zu meinen Wurzeln zurück, denn von 2011 bis 2013 habe ich den Kulturentwicklungsprozess des Kreises Peine im Rahmen meiner Tätigkeit an der Universität Hildesheim maßgeblich mit begleitet.“

Verbandsvorsteherin Anke Peithmann bedauert die Entscheidung außerordentlich. Sie respektiert gleichwohl die Gründe, die Götzky zu diesem Schritt bewogen haben: „Dr. Götzky hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Sie hat sich für ihr privates, familiäres Umfeld in Hildesheim entschieden.“ Intern werde nun abgestimmt, wie die Arbeit bzw. die Projekte von Dr. Götzky fortgeführt werden können. Zudem werde in Kürze mit der Verbandsversammlung hinsichtlich der Wiederbesetzung der Stelle der Kulturabteilungsleitung beraten.